

## XXI.

**Klebemittel für besondere Zwecke.**

## Flüssiger Kleister.

## I.

Man übergießt in einem Porzellangefäße 5 kg Kartoffelstärke mit 6 kg Wasser und 250 g weißer Salpetersäure, läßt das Ganze unter oftmaligem Umrühren an einem warmen Orte durch 48 Stunden stehen und kocht dann so lange, bis die Masse dickflüssig und stark durchscheinend wird. Die wenn nötig mit Wasser verdünnte Lösung wird durch ein dicht gewebtes Tuch filtriert.

## II.

Man löst 5 kg arabisches Gummi und 1 kg Zucker in 5 kg Wasser, setzt 50 g Salpetersäure zu, erwärmt zum Kochen und vereinigt die Flüssigkeiten I und II. Das so erhaltene Klebemittel ist flüssig, schimmelt nicht und trocknet auf Papier zu einer glänzenden Schicht ein; es eignet sich besonders zum Bestreichen von Siegelmarken, Briefumschlägen und zur Anfertigung feiner Buchbinderarbeiten.

## Trockener Taschenkleister.

Leim . . . . .	600 g
Zucker . . . . .	250 „

Der Leim wird zuerst durch Kochen mit Wasser vollständig aufgelöst, der Zucker in die heiße Lösung eingetragen und die Masse so lange eingedampft, bis sie beim Erkalten erstarrt. In lauem Wasser löst sich die harte Masse sehr rasch und liefert dann ein Klebemittel, welches namentlich für Papier sehr verwendbar ist.

## Kastanienleim.

Unter diesem ganz falschen Namen kommt neuerdings ein weißes pulverförmiges Präparat in den Handel, wel-